

INHALT

EINLEITUNG	1
<i>Gegenstand und Fragestellungen</i>	1
<i>Forschungsstand</i>	3
<i>Quellenlage und -kritik</i>	9
<i>Methodische und theoretische Ansätze</i>	13
I. DAS BAROCKE ROM. STADT DER NATIONEN, DIPLOMATEN UND FESTE	21
1. Machtverfall und kultureller Glanz. Soziale, politische und kulturelle Struktur Roms	22
<i>Die römische Gesellschaft</i>	22
<i>Politischer Bedeutungsverlust des Papsttums im 17. Jahrhundert</i>	27
<i>Blütezeit von bildender Kunst und Musik</i>	31
2. Festmetropole am Tiber. Der sakrale und profane Festkosmos	41
<i>Papsttum und Kirche</i>	41
<i>Kardinäle, Aristokraten und Exilmonarchen</i>	45
<i>Reglementierung des Festwesens durch die Päpste</i>	49
3. Internationale Geographie einer Stadt. Akteure, Institutionen, Präsenz	51
<i>Aristokraten, Kardinalprotektoren und Gesandte</i>	52
<i>Botschaftsgebäude, Nationalkirchen und Bruderschaften</i>	58
<i>Präsenz und Propaganda der Nationen</i>	62
4. Die Festkultur der europäischen Großmächte in Rom. Typen, Akteure, Organisation	68
<i>Festtage der Nationalheiligen, Fronleichnam, Heiligsprechungen</i>	69
<i>Feste der Gesandten</i>	74
<i>Festreigen zu dynastischen, politischen und militärischen Anlässen</i>	80
<i>Organisation, Koordination und Finanzierung</i>	91

II. DIE VERWANDLUNG DER STADT. KUNST, KLANG UND MUSIK IM FEST	96
1. Die ephemeren Festkünste	96
<i>Verkleidung der Festorte und Akteure. Dekorationsprogramme und Galalivreen</i>	99
<i>Transformation der Plätze. Festapparate und -architekturen</i>	112
<i>Verwandlung der Nacht. Illumination und Feuerwerk</i>	119
2. Das festliche Klangspektrum	128
<i>Tönende Signale und klangliche Inszenierung der Gesandten</i>	130
<i>Akustische Verbreitung der Festmessen und Bankette im Stadtraum</i>	136
<i>Festive soundscape. Feuerwerkslärm und Lautäußerungen des Volkes</i>	142
3. Musik im Fest	148
<i>Musik in Nationalkirchen. Mehrhörige und konzertierende Sakralmusik</i>	149
<i>Musik in Palästen. Tafel- und Tanzmusik, Kantaten und Opern</i>	164
<i>Musik auf öffentlichen Plätzen. Instrumentalmusik und Serenaten</i>	169
4. Die Transformation von Stadtbild und Stadtklang	177
<i>Inversion des Alltags</i>	177
<i>Aufmerksamkeit und Öffentlichkeit</i>	178
<i>Inbesitznahme</i>	179
III. AUGEN UND OHREN. DAS ZUSAMMENSPIEL VISUELLER UND AUDITIVER MEDIEN IM FEST	182
1. Die ‚Sichtbarkeit‘ der Kirchenmusik	183
<i>Steinerne Emporen und ephemere Tribünen</i>	184
<i>Dekoration, Präsenz und Performanz</i>	186
<i>Päpstliche Verbote gegen die ‚Theatralität‘ der Musiker</i>	190

2. Intermediales Zusammenwirken auf den öffentlichen Plätzen	193
<i>Klingende Festapparate</i>	193
<i>Tönende Illuminationen</i>	201
<i>Visuell-auditive Feuerwerksspektakel</i>	205
3. ‚Das inszenierte Orchester‘. Huldigungsmusiken auf Bühnenapparaten	217
<i>Der Palazzo di Spagna als Bühnenprospekt (1681)</i>	219
<i>Der Pincio als Bühne (1686/1687)</i>	225
<i>Christoph Schors Bühnenapparat (1687)</i>	233
<i>Ein klingendes Denkmal (1701)</i>	242
<i>Eine Ehrenloge als Konkurrenz Bühne (1714)</i>	251
<i>Einheit von Feuerwerksapparat und Huldigungsmusik (1721)</i>	253
<i>Ein verlebendigter Festapparat (1727)</i>	258
<i>Eine Kantate als Festa teatrale (1729)</i>	260
4. <i>Gara</i> oder <i>concerto</i> ? Über das Verhältnis von Kunst, Klang und Musik im Fest	271
<i>Kunst hören</i>	271
<i>Musik sehen</i>	273
<i>Hybridmedien</i>	275

IV. URBI ET ORBI. DIE FESTKULTUR DER EUROPÄISCHEN GROSSMÄCHTE ALS KOMMUNIKATIONSRAUM

1. Verstand und Gefühl. Feste als multimediale Kommunikationsmittel der auswärtigen Diplomaten	278
<i>Symbolisch vermittelte und konkret artikulierte Botschaften</i>	278
<i>Qualität, Quantität, Neuheit. Symbolische Bedeutungskategorien</i>	283
<i>Emotional-affektive Manipulation des Publikums</i>	285

2. Präsenz, Performanz, Architektur. Theatralität und symbolische Kommunikation der Akteure	296
<i>Symbolische Präsenz und Nicht-Präsenz</i>	296
<i>Symbolisches Handeln</i>	297
<i>Architektonische Inszenierung der adligen Akteure</i>	300
3. Applaus, Kritik, Sabotage. Wahrnehmung und Interaktion durch das Publikum	308
<i>Intellektuelle und akustische Verständlichkeit</i>	308
<i>Wahrnehmung und Rezeption</i>	315
<i>Feste als Bühne für Interaktion</i>	321
4. Von Rom nach Europa. Mediale Vermittlung und europäische höfische Öffentlichkeit	332
<i>Verbreitung durch Medien und Multiplikatoren</i>	332
<i>Überredungsstrategien der panegyrischen Printmedien</i>	333
<i>Zirkulation der Propagandamedien und Rezeption an den europäischen Höfen</i>	340
 SCHLUSS	 346

Abbildungen

Notenbeispiele

Abbildungsnachweis

Notennachweis

Abkürzungen

Literaturverzeichnis

Gedruckte Quellen

Librettodrucke

Appendix